

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim
am Dienstag, 18.11.2025, 19 Uhr, im Rathaus in der Kreuzstraße.**

Anwesend:

Ortsbürgermeister Helmut Schmitt (Vorsitzender)

1. Beigeordneter Ottfried Lang

Beigeordnete Marion Berres

Die Ratsmitglieder

Jana Blum

Edwin Bootz

Birgit Bremmer-Schmitt

Stefan Egold

Manfred Grings

Simon Herzog

Konrad Klein

Johanna Kraus

Gerhard Müller

Peter Munzlinger

Andreas Ney

Patrick Reiber

Benjamin Reichert

Marco Renner

Christian Schabler

Lasse Schneider

Arthur Stelter

Nicht anwesend:

Beigeordneter Tobias Grabowski

Ratsmitglied Raphael Seitz

Außerdem anwesend:

Benedikt Seemann (Bürgermeister VG Rhein-Nahe)

Rüdiger Lutterbach (Schriftführer VG Rhein-Nahe)

Jürgen Breder (Vorsitzender Viertäler e.V.)

Gerhard Eckes (Ortsvorsteher Genheim)

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung trotz der fehlgeschlagenen Veröffentlichung der Tagesordnung im Mitteilungsblatt der VG und Problemen bei der Zustellung der Sitzungsunterlagen form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhoben sich keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Einwendungen bzw. Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zur Niederschrift der vorangegangenen Gemeinderatssitzung gab es keine. Somit ist diese angenommen.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Mitteilungen

TOP 2: Persönliche Erklärung Ortsbürgermeister und ggf. Beschlussfassung

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zum Ausbau der Kreisstraßen K5 und K30 in der Ortsgemeinde Waldalgesheim

TOP 4: Einführung in die Landesverordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten und Landesverordnung über die Prüfungen technischer Anlagen

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über neue Entwässerung der Dachflächen Keltenhalle

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zum Prüfbericht der Lüftungsanlage in der Keltenhalle

TOP 7: Sachstandsbericht Ausschuss für Bauangelegenheiten, Straßen und Wege

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung Mauer oder Zaun am Haus an der Linde

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung für schalldämmende Vorhänge im Haus an der Linde

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung Hinweisschilder Spielplatz und Pumptrack

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung zur Begründung bzw. Bepflanzung der Anlage Pumptrack

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung für einen Bürgerbus der Ortsgemeinde Waldalgesheim, Weiler und Münster-Sarmsheim

TOP 13: Anträge

TOP 14: Anfrage der SPD-Fraktion zum aktuellen Stand Entwicklung „Amalienhöhe Waldalgesheim“

TOP 15: Auftragsvergaben

TOP 16: Einwohnerfragestunde

TOP 17: Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

TOP 18: Rechts- und Vertragsangelegenheiten

TOP 19: Bauangelegenheiten

TOP 20: Personalangelegenheiten

TOP 21: Ehrungen verdienter Persönlichkeiten im Landkreis Mainz-Bingen

TOP 22: Ehrungen der Ortsgemeinde Waldalgesheim

TOP 23: Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 24: Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil

TOP 1: Mitteilungen

Dorferneuerung: An der jüngsten Veranstaltung haben fast 60 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Nach einem zweistündigen regen Austausch gab es 184 Rückmeldungen mit Anregungen, Wünschen und Ideen, die nun vom Büro „Stadt-Land-plus“ ausgewertet werden.

Glasfaserausbau: Der Glasfaserausbau in der Unteren Amalienhöhe ist, mit Ausnahme der Hausanschlüsse, abgeschlossen, die Arbeiten in der Oberstraße werden demnächst fertiggestellt. Im gesamten Ortsbereich werden noch fehlende Hausanschlüsse durchgeführt. Bei noch offenen Baustellen wie Frankenstraße oder Rümmelsheimer Straße wird auf die Ersatzteile gewartet, da beim Einblasen der Kabel einzelne Fasern beschädigt wurden. Zum Glasfaserausbau in Genheim gibt es keine neuen Erkenntnisse.

Fahrradübungsplatz: Auf dem Parkplatz vor der Keltenhalle wurde im Oktober ein Fahrradübungsplatz eingezeichnet. Die Fläche war zuvor vom Bauhof gründlich gereinigt worden. Ende Oktober wurde dann durch die Polizei eine Fahrradschulung für mehrerer Grundschulklassen durchgeführt, Anfang November wurden Fahrradprüfungen abgenommen. Der neue Fahrradübungsplatz soll zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr beitragen.

Friedhof: An der Leichenhalle sind zwei Glasscheiben der Verkleidung gesplittert. Der Verursacher ist unbekannt. Für den Austausch der Scheiben liegt der Verwaltung ein Angebot über 2.699 Euro vor. Zudem haben sich die Steine und Platten im Eingangsbereich der Leichenhalle verschoben. Für diese Reparatur wird ein Angebot eingeholt.

Verkehrsschau: Innerhalb der Verbandsgemeinde wird für die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen eine Verkehrsschau mit LBM, Polizei und Kreisverwaltung durchgeführt. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Auch die Ortsgemeindeverwaltung ist zur Teilnahme eingeladen. Als Besprechungspunkte gemeldet wurden die beiden Ortseingänge der L 214 von Stromberg und Weiler kommend und der Kreisel.

Kunstrasenplatz: Ende Oktober wurden die Nachverfüllung des Kunstrasenplatzes durchgeführt. 15,4 Tonnen Quarzsand und der vorhandene Rest Kork wurden verarbeitet. Noch nicht erledigt sind die Reparatur am Ballfangnetz am Kunstrasenplatz und die Erneuerung der Eckfahnenhalterungen.

Kaltwassereichbaumweg: Der Kaltwassereichbaumweg und die Verlängerung des Fuchspfades wurden instandgesetzt. Die Sperrung bleibt so lange bestehen, bis die Beschilderung zur Reduzierung der Geschwindigkeit aufgestellt sind.

Keltenhalle: Durch Vandalismus ist in der Keltenhalle ein Schaden von insgesamt

34.194,03 Euro entstanden.

Einbrüche: Da in jüngster Vergangenheit im Ortsbereich wieder einige Einbrüche zu verzeichnen waren, hat der Ortsbürgermeister die Polizei gebeten, verstärkt Streife zu fahren.

Förderprogramm: Im Rahmen der jüngsten Kreisausschusssitzung hat der Landkreis eine Erweiterung des Förderprogrammes um den Förderschwerpunkt Photovoltaik - Balkonmodule mit/ohne Batteriespeicher beschlossen.

Ausbau K5 und K30 im Ortsbereich: Der LBM Worms hat die betroffenen Anlieger der Rümmlsheimer Straße angeschrieben und trotz Erinnerung von sechs Anliegern keine Rückmeldung erhalten. Der LBM hat die Ortsgemeinde daher angeschrieben und um Mithilfe gebeten. Der Ortsbürgermeister will nun die Anlieger persönlich ansprechen, wenngleich deren fehlende Einwilligung nicht maßnahmengefährdend ist.

Einweihung Pumptrack: Am 15. November hat die Ortsgemeinde mit einem gut besuchten und gelungenen Festakt die neue Pumptrack-Anlage eingeweiht.

TOP 2: Persönliche Erklärung Ortsbürgermeister und ggf. Beschlussfassung

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat über eine von ihm getroffene Eilentscheidung bezüglich der Reinigung der Bühnenvorhänge der Keltenhalle, die durch den Vandalismus-Vorfall mit einem Feuerlöscher stark verschmutzt worden waren. Es sei ihm wichtig gewesen, die Vorhänge vor Beginn der Reinigungsarbeiten auf der Bühne und an der Lüftungsanlage abzuhängen und zur Reinigung zu bringen. Er hat daraufhin den Auftrag an eine Fachfirma vergeben, die sicherstellen konnte, dass bei der Reinigung der B1-Schutz (schwer entflammbar) der Vorhänge nicht beeinträchtigt wird. Die Vorhänge sind mittlerweile wieder angebracht und die Halle wieder geöffnet. Die Auftragssumme für die Reinigung der Vorhänge belief sich auf 8.211 Euro und hätte eigentlich eines Beschlusses des Gemeinderates bedurft, was jedoch aus zeitlichen Gründen nicht möglich war, ohne eine längere Schließung der Halle in Kauf zu nehmen. Der Rat zeigte sich mit dem Vorgehen des Ortsbürgermeisters einverstanden und beschloss daher nachträglich und einstimmig (19 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen) die Auftragsvergabe für die Reinigung der Vorhänge für 8.211 Euro.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zum Ausbau der Kreisstraßen K5 und K30 in der Ortsgemeinde Waldalgesheim

Der LBM plant, 2026 die Kreisstraßen K5 (Rümmlsheimer Straße) und K30 (Genheimer Straße) im Ortsbereich auszubauen. Die Straßen sind in einem schlechten Zustand, besonders die Genheimer Straße benötigt eine bessere Straßenbeleuchtung. Der Ortsgemeinde ist seit mehreren Jahren bekannt, dass dieser Straßenausbau geplant ist, er wurde allerdings immer wieder verschoben. Auf formellen Gründen verlangt der LBM nun für den Ausbau der K5 und K30 einen neuen Beschluss des Gemeinderates, der einstimmig (19/0/0) ausfiel. Der Ortsbürgermeister kündigte an, für beiden Straßen

Anliegerversammlungen durchzuführen, sobald konkrete Daten und Fakten zum Ausbau vorliegen.

TOP 4: Einführung in die Landesverordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten und Landesverordnung über die Prüfungen technischer Anlagen

Gemeindevertreter wurden Ende November durch einen Sachverständigen für Brandschutz in die aktuellen Fassungen der Landesverordnungen „Bau und Betrieb von Versammlungsstätten“ und „Prüfung technischer Anlagen“ eingewiesen. Für sämtliche gemeindeeigenen Gebäude, die für Versammlungen vorgesehen sind, wird eine Überprüfung des Brandschutzes beauftragt, für die regelmäßige Überprüfung der Stromversorgung soll ein Wartungsvertrag mit einer Fachfirma abgeschlossen werden. Im Haus an der Linde muss die Stahltür, die als Notausgang ins Freie führt, erneuert werden.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über neue Entwässerung der Dachflächen Keltenhalle

Vor einigen Wochen gab es einen massiven Wassereintritt in der Küche der Keltenhalle. Ursache war, dass die Mittelrinne auf dem Dach das Regenwasser nicht aufnehmen konnte. Die Rinne wurde daraufhin gereinigt und abgedichtet. Danach gab es einen erneuten Wassereintritt an einem Fenster in der Rattener Stube und im Vorraum. Per Drohnen-Überflug wurde festgestellt, dass das mit Wellplatten belegte Dach in die Jahre gekommen ist. Seit mehreren Jahren wird bei Regen immer wieder Wassereintritt an unterschiedlichen Stellen festgestellt. Davon betroffen ist auch das Holz über dem Eingangsbereich der Halle. Um größere Folgeschäden zu vermeiden, ist mittelfristig eine Sanierung des gesamten Daches notwendig. Die Kosten werden auf etwa 500.000 Euro geschätzt. Um die Probleme kurzfristig in den Griff zu bekommen, schlägt die Verwaltung vor, die Mittelrinne durch vier zusätzliche Fallrohre zu entlasten, die das Regenwasser größtenteils in das Revisionsbecken am Kerbeplatz leiten. Für die Verlegung der Fallrohre und die Beseitigung der Nassstellen im Eingangsbereich liegt der Verwaltung ein Angebot über 9725 Euro vor. Der Rat beschloss einstimmig (19/0/0), dass die Verwaltung ein Vergleichsangebot einholt und aufgrund der Eilbedürftigkeit der Ältestenrat über die Auftragsvergabe entscheidet.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zum Prüfbericht der Lüftungsanlage in der Keltenhalle

Die Prüfung der Lüftungsanlage der Keltenhalle durch die Firma KEBOS Hydroclean hat ergeben, dass der hygienische Zustand der Anlage aktuell unbedenklich ist und der Betrieb weiterlaufen kann. Die Anlage ist jedoch über 30 Jahre alt und die Lebensdauer damit überschritten. Mittelfristig sollte daher ein Austausch der gesamten Anlage vorgesehen werden. Kurzfristig empfiehlt der Prüfer, die Filtergüte auf mindestens 50

Prozent zu erhöhen und einen Kondensatableiter mit Siphon nachzurüsten. Der Rat bat die Verwaltung, entsprechende Angebote einzuholen und auf der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Für die alle zwei Jahre durchzuführende Hygieneinspektion soll ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden. Die VG ist dabei, entsprechende Angebote einzuholen.

TOP 7: Sachstandsbericht Ausschuss für Bauangelegenheiten, Straßen und Wege

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat in aller Kürze über die jüngste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Straßen und Wege. Ziel der Sitzung war es, die Teilnehmer bei verschiedenen Gebäuden und Maßnahmen auf den aktuellen Stand zu bringen. Thematisiert wurden die neue Pumptrack-Anlage, der Ausbau der K5 und K 30, die Sportplätze, der Bewegungsraum, das Haus an der Linde und die Keltenhalle.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung Mauer oder Zaun am Haus an der Linde

Die Bruchsteinmauer am Haus an der Linde fällt teilweise auseinander. Im hinteren Bereich ist auch das Nachbarhaus Senner betroffen. Die Mauer muss daher dringend instandgesetzt werden. Die Verwaltung hat Angebote für eine Doppelgitter-Zaunanlage (10.281 Euro), eine Gabionen-Doppelgitter-Zaunanlage (9.300 Euro) und eine BosAntik-Mauer (9.600 Euro) eingeholt. Der Rat folgte mehrheitlich (15/4/0) der Empfehlung des Bauausschusses, die gesamte Mauer bis Haus Senner abzureißen und durch eine Doppelgitter-Zaunanlage zu ersetzen. Die Verwaltung wurde jedoch beauftragt, hierzu ein zweites Angebot einzuholen.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung für schalldämmende Vorhänge im Haus an der Linde

Der Raum im Haus an der Linde, in dem aktuell der Männergesangsverein und die Sacropops proben, ist nicht schalldampft und gibt beim Singen Widerhall. Der Rat beschloss daher einstimmig (19/0/0) die Anschaffung schalldämmender Vorhänge für 4.500 Euro.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung Hinweisschilder Spielplatz und Pumptrack

Auf dem Spielplatz hinter dem Kindergarten Minnimax kommt es immer wieder zu Feierlichkeiten mit lauter Musik bis spät in die Nacht. Auch Müll und Glas im Sandkasten sind keine Seltenheit. Die Ortsgemeindeverwaltung beabsichtigt daher, an allen Eingängen zum Spielplatz Hinweisschilder mit Verhaltensregeln und der Benutzungszeit (8 bis 20 Uhr) aufzustellen. Gleiches gilt für die neue Pumptrack-Anlage. Die Verwaltung wird entsprechende Angebote einholen und dem Rat auf der nächsten Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung zur Begründung bzw. Bepflanzung der Anlage Pumptrack

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat über eine von ihm getroffene Eilentscheidung bezüglich der Bepflanzung der Pumptrack-Anlage. Nachdem die Anlage von baulicher Seite fertig gestellt worden war, stand als letzte Investition eine Begrünung mit Rasen, Pflanzen und Bäume an. Dem Ortsbürgermeister war es wichtig, dass die Begrünung im Sinne eines positiven Gesamtbildes der Anlage vor der feierlichen Einweihung durchgeführt wurde. Er hat daher einen örtlichen Gärtner mit der Maßnahme beauftragt. Das Angebot belief sich auf 9.892 Euro, so dass eigentlich ein Beschluss des Rates erforderlich gewesen wäre, was jedoch vor der Einweihung nicht mehr möglich war. Die Mehrheit des Rates zeigte sich mit dem Vorgehen des Ortsbürgermeisters einverstanden und beschloss nachträglich mehrheitlich (14/0/5) die Auftragsvergabe für die Begrünung der Pumptrack-Anlage für 9.892 Euro.

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung für einen Bürgerbus der Ortsgemeinde Waldalgesheim, Weiler und Münster-Sarmsheim

VG-Bürgermeister Benedikt Seemann stellte dem Rat die Idee eines Bürgerbusses für die südlichen Gemeinden der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe (Münster-Sarmsheim, Weiler und Waldalgesheim mit Ortsteil Genheim) vor. Er soll, analog zum Vierthälerbus im nördlichen Teil der VG, keine Konkurrenz, sondern eine bürgerfreundliche Ergänzung zum bestehenden ÖPNV darstellen. Jürgen Breder, Vorsitzender des Vereins Vierthälerbus e.V., erläuterte den Ratsmitgliedern die rein ehrenamtliche Organisationsstruktur seines Vereins und wie der Vierthälerbus entlang der Mittelrheingemeinden eingesetzt wird. Anschließend beantwortete er die zahlreichen Fragen der Ratsmitglieder.

Ein solches Angebot auch den Bürgern im südlichen Teil der VG zu ermöglichen, setzt laut VG-Bürgermeister zunächst einmal die grundsätzliche Bereitschaft der drei beteiligten Ortsgemeinden voraus, das Projekt, sollte es denn zustande kommen, zu unterstützen und über eine Umlage mitzufinanzieren. Der Waldalgesheimer Rat signalisierte einstimmig (19/0/0) seine Zustimmung. Auch der Rat der Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim hatte bereits zugestimmt. Sobald auch aus Weiler eine entsprechende Willensbekundungen vorliegt, will der VG-Bürgermeister die im Bereich Bürgerbus erfahrene Agentur „Landmobil“ mit ins Boot nehmen, um das Projekt professionell vorzubereiten. Die Kosten dafür würde die VG übernehmen.

TOP 13: Anträge

Der Tagesordnungspunkt entfiel, da keine Anträge eingegangen waren.

TOP 14: Anfrage der SPD-Fraktion zum aktuellen Stand Entwicklung „Amalienhöhe Waldalgesheim“

Die SPD-Fraktion nahm in ihrer Anfrage Bezug auf einen Artikel in der Allgemeinen Zeitung zur Pfändung der Verbandsgemeinde gegen die Firma „Amalienhöhe Wohnresidenz UG & Co. KG.“ des Wiesbadener Geschäftsmannes Khaled Ezzedine, die auf dem ehemaligen Bergwerksgelände Wohnungen vermietet. Ezzedine hatte im November 2024 in einer öffentlichen Veranstaltung kundgetan, er plane auf der Amalienhöhe ein Projekt für altersgerechtes Wohnen, einen Cafébetrieb und eventuell den Ankauf weiterer Flächen. Die SPD wollte nun von der Ortsgemeindeverwaltung wissen:

1. Gibt es zurzeit geschäftliche Verbindungen der Gemeinde Waldalgesheim zu Firmen des Herrn Ezzedine? Die Frage wurde vom Ortsbürgermeister mit „nein“ beantwortet.

2. Hat die Verwaltung einen neuen Stand zur Entwicklung der Amalienhöhe? Laut Ortsbürgermeister gibt es keinen neuen Stand. Die Mainzer Firmengruppe Richter, der ein Teil der oberen Amalienhöhe mit dem Bergwerk gehört, hatte zwar bereits 2013 die Absicht geäußert, den hinteren Bereich zu bebauen. Dieser Plan wurde aber von der Firmengruppe nie umgesetzt, ebenso wenig die Idee, dort einen Wohnmobilstellplatz für gehobene Ansprüche zu errichten. Auch zu den Plänen des Herrn Ezzedine liegen keine neuen Informationen vor.

3. Wurden weitere Investoren angefragt?

Auch diese Frage wurde vom Ortsbürgermeister mit „nein“ beantwortet.

TOP 15: Auftragsvergaben

Dieser Tagesordnungspunkt entfiel, da keine weiteren Aufträge zu vergeben waren.

TOP 16: Einwohnerfragestunde

Ehrenbürger Horst Sinß ließ die Verwaltung wissen, dass der bei den Arbeiten an der Pumptrack-Anlage gefundene Mühlenstein, der bepflanzt und als Blickfang in die Anlage integriert wurde, von einer früheren Obstmühle stammt.

Die Frage nach dem Verbleib der Senioren-Sportgeräte aus dem Familienpark konnte der Ortsbürgermeister dahingehend beantworten, dass die Geräte derzeit von den Gemeindearbeitern aufbereitet und auf der öffentlich zugänglichen Grünfläche des Seniorenparks „carpe diem“ wieder aufgestellt werden.

Aus den Reihen der Einwohner kamen Klagen über die unzureichende Ankündigung der jüngsten Ratssitzung und die fehlenden Uhrzeiten bei Veranstaltungshinweisen auf der Gemeindehomepage und deren inaktuelle Aufmachung. Der Ortsbürgermeister kündigte Verbesserungen an. VG-Bürgermeister Seemann empfahl in diesem Zusammenhang die Einrichtung eines Dorf-Whats-App-Kanals nach Weilerer Vorbild.

TOP 17: Verschiedenes

Wegen umfangreicher baulicher Maßnahmen am VG-Gebäude sucht die VG-Verwaltung für die Dauer von ein bis zwei Jahren einen Ausweichraum für ihr Trauzimmer. Eine entsprechende Anfrage an die Ortsgemeinde Waldalgesheim wurde vom Rat grundsätzlich positiv beantwortet, allerdings muss noch geklärt werden, welcher Raum des Rathauses dafür eignet ist und zur Verfügung gestellt werden kann.

Aus den Reihen des Rates wurde die Kritik aus der Einwohnerfragestunde aufgenommen und zur Verbesserung der Kommunikation mit der Verwaltung die Einrichtung eine Whats-App-Gruppe für die Ratsmitglieder angeregt.

Der Ortsbürgermeister bat die Fraktionen, der Verwaltung bis zum 12. Dezember die Wahlvorstände und Wahlhelfer für die am 22. März 2026 stattfindende Landtagswahl zu benennen. In Waldalgesheim und dem Ortsteil Genheim wird es insgesamt sechs Wahlbezirke geben.

Für die Bereitstellung des Anodenfeldes im Waldalgesheimer Wald für eine Pipeline der Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft liegt der Ortsgemeinde von dem Unternehmen ein Angebot für eine Entschädigung in Höhe von 1.674 Euro vor. Im Rat gab es keine Einwände, das Angebot anzunehmen.

An den Ortsbürgermeister erging die Bitte, dem Rat auf der nächsten Sitzung die genauen Kosten für die bereits abgeschlossene Erneuerung der Bruchsteinmauer an der Keltenhalle mitzuteilen und künftig dafür zu sorgen, dass dem Rat bei Auftragsvergaben mehr als nur ein Angebot zur Beschlussfassung vorliegt.

Zudem wurde die Verwaltung darum gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass beim Glasfaserausbau nach Abschluss eines Bauabschnitts dieser von der ausführenden Firma in einem ordnungsgemäßen Zustand hinterlassen wird.

Ende des öffentlichen Teils: 21.03 Uhr
